

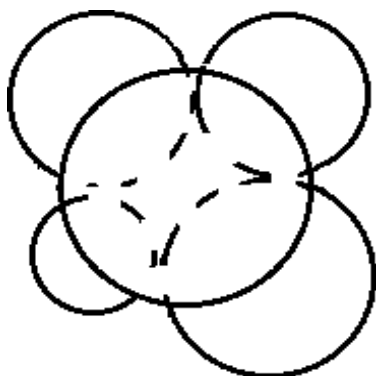
G**EU - EFTA****L**

Am Ende des zweiten Weltkrieges war die Isolation der nationalen Wirtschaften sehr gross.

(In einem Krieg produziert jedes Land vor allem Produkte, die es selber gebrauchen kann. Jedes Land ist egoistisch darauf bedacht, für sich das Beste aus der schwierigen Situation herauszuholen. Wie es dem andern ergeht, ist einem gleich; jeder denkt zuerst an die eigenen Schwierigkeiten und wie er diese beheben kann.)

Seither haben Verkehr und Verflechtung ständig zugenommen. Der Handel hat einen enormen Aufschwung genommen. Die Staaten, die bis anhin autark gewesen waren, versuchten sich durch Zölle vor den Produkten anderer Länder zu schützen.

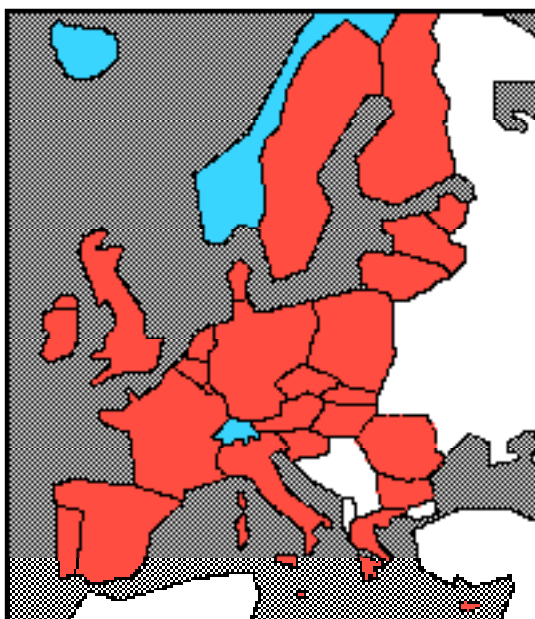
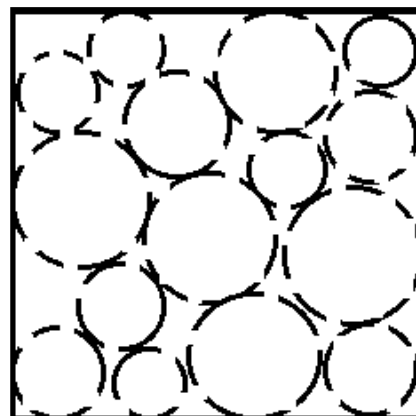
Bald erkannte man, dass die Zölle für den internationalen Handel hinderlich waren. Einzelne Länder begannen sich zusammenzuschliessen, mit dem Ziel, diese Zölle wieder abzubauen.

**Die Freihandelszone (EFTA)**

1. Innerhalb der Freihandelszone werden die **Zölle abgeschafft**.
2. Die **Souveränität** der Staaten wird nicht berührt. Jedes Mitgliedland kann gegenüber Drittstaaten eine **autonome** Handelspolitik treiben.
3. Jedes Mitglied hat gegenüber Drittstaaten seinen **eigenen Zolltarif**.

Die Europäische Union (EU)

1. Innerhalb der Union werden die Zölle **abgeschafft**.
2. Es wird eine **politische** und **wirtschaftliche** Einheit angestrebt.
3. Alle Mitglieder haben gegenüber Drittstaaten **gleiche** Zolltarife.
4. Im Agrarbereich werden **gleiche Preise** geschaffen.

**Staaten der EU und EFTA in alphabetischer Reihenfolge:**

B	Belgien	L	Luxemburg
Bu	Bulgarien	Ma	Malta
DK	Dänemark	N	Norwegen
D	Deutschland	NL	Niederlande
Est	Estland	A	Oesterreich
SF	Finnland	Po	Polen
F	Frankreich	P	Portugal
FL	Fürstentum Liechtenstein	Ru	Rumänien
GB	Grossbritannien	S	Schweden
GR	Griechenland	E	Spanien
I	Italien	CH	Schweiz
IRL	Irland	SI	Slowenien
IS	Island	Slo	Slowakei
LE	Lettland	CS	Tschechien
Li	Litauen	U	Ungarn
		CY	Zypern

Male die EU-Staaten rot, die EFTA-Staaten blau aus!